

Tag der offenen Tür der Peter Maffay Stiftung in Radeln/Rumänien 13.August 2016

.....**Über sieben Brücken muss man in Radeln gehen...** So fing das Erlebnis in Radeln/Rumänien an...

Eine tolle Reise mit wieder wunderbaren und spannenden Begegnungen. Am Freitag vor dem Tag der offenen Tür wollten Anke, Irene, Heidi und ich unsere Stände für die Kinder vorbereiten. Leider hat es stark geregnet und daher war ein Aufbau nicht möglich. Auf dem Stiftungsgelände der Peter Maffay Stiftung haben wir Ernst Ahrens aus der Stiftungsschreinerei getroffen. Spontan lud er uns zu sich auf eine Tasse Kaffee ein. Wir haben das sehr gerne angenommen. Ernst erzählte uns viele interessante Dinge über die Arbeit in dem Dorf und die Kinder. Es war wirklich klasse und wir haben uns in seiner Küche richtig wohl gefühlt. Auf diesem Wege nochmal ganz herzlichen Dank für die tolle Gastfreundschaft an Ernst und Barbara... **Ernst erzählte uns dann, dass man in Radeln über sieben Brücken gehen muss....**

Wie wunderbar ist das denn!!! Das gefiel uns natürlich sehr!!! Eine tolle Verbindung zu Peter und wir haben gleich angestimmt „**Über sieben Brücken musst Du gehen**“!! Großartig! Der Regen war egal. Es war ein toller Tag. Der nächste Tag konnte kommen.

Am Tag der offenen Tür lachte der Himmel und wir machten uns auf den Weg zur Stiftung. Wir vier und ein Teil der „Peter Maffay Freunde Bremen“, Michaela, Martina, Anke und Sigggi. Die Kinderstände waren schnell aufgebaut und wir hatten großen Spaß! Die Bremer machten immer wieder Stimmung durch laut platzende Luftballons und das große Lachen der Kinder wenn ich mich wieder erschreckt habe. Die Kinder konnten bei Anke am liebevoll hergerichteten Stand Armbänder und Ketten aus Perlen basteln, Schwerter und Tiere aus Luftballons zauberten die „Freunde aus Bremen“ und bei mir konnten die Kinder Rasseln basteln und wunderschöne Holzfiguren bemalen. Die fröhlichen Kinderaugen und die Begeisterung der Kinder waren einfach wunderbar und hat uns

sehr gefreut.



Ein ganz herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die „Holzwürmer“ aus Rheine. Liebevoll haben Sie mehr als hundert Holzfiguren für die Kinder ausgesägt. Die Kinder haben sie mit Leidenschaft bemalt.



Auch ein ganz dickes Dankeschön an Gidy (Hildegard) die für die rumänischen Kinder das Lied „Es lebe die Freundschaft“ von der deutschen in die rumänische Sprache übersetzt hat. Die Idee war eigentlich: Rasseln mit den Kindern zu basteln und dann mit den Kindern zu singen. Durch den großen Ansturm der Kinder habe ich das einfach vergessen. Vielleicht haben die Kinder im Tabaluga

Kinderklub zu einem späteren Zeitpunkt Spaß das Lied zu singen. Viele Maffay Freunde sind dem Sammelauf Ruf im Netz (über Heidi) und Zuhause gefolgt und haben für die Kinder Stifte, Kreide, Hefte und Spielzeug gesammelt. Herzlichen Dank für die Mithilfe. Wir konnten große Tüten Karin Morth übergeben die sich für die Kinder sehr gefreut hat.

Es war ein großes Fest mit ganz vielen freundlichen und herzlichen Begegnungen.

Heidi ließ sich bei einem Rundgang von der Ärztin die medizinische Versorgung erklären. Hier fehlt es aktuell an Tetanusimpfstoff. Die Ärztin erzählte ihr, dass sie vom Staat abhängig sind und schon mindestens 3 Monate kein Serum mehr bekommen haben. Gerade dort auf dem Land ist es wichtig. Wir haben gesehen wie die Straßen und Wege beschaffen sind und was da alles drüber läuft. Wenn jemand fällt und sich Wunden zuzieht ist es angebracht den Impfstatus zu überprüfen. Die Ärztin hätte laut Heidi's Erzählungen stolz eine Literflasche Desinfektionsmittel präsentiert. Der Medikamentenschrank war anscheinend ziemlich leer. Verbandstoff war vorhanden. Dinge wie Erkältungsmittel, Antibiotika sind bedingt verfügbar. An mehreren Tagen ist die Ärztin in Radeln und sonst in Schäßburg. Der Zahnarzt kommt 1 x Eine Woche im Jahr. Das ist großartig für die Bewohner des Dorfes Radeln (Roades) und natürlich für die umliegenden Dörfer.

Peter! Du warst wieder ein toller Gastgeber mit einem wunderbaren Team um dich herum. Jeder Besucher hat am Tag der offenen Tür die Möglichkeit sich das Tabalugahaus in Radeln anzusehen und sich über den Schutzraum für Kinder und die vielseitigen Aktivitäten zu informieren.

Dass über die Musik von dir, die uns Fans natürlich alle miteinander verbindet, so tolle Begegnungen und Freundschaften entstehen, hätte ich nicht gedacht. Du und deine wunderbare Band verschenken durch die großartige Musik Glück an uns Fans und durch deinen unermüdlichen Einsatz verschenkst Du

Glück an die Kinder. Klasse!!

Es war wieder ein ganz besonders toller Aufenthalt in Rumänien und bestimmt nicht der letzte Besuch. Land und Leute sind einfach großartig und wer von Viscri aus mal ein ganz besonders schönes Erlebnis starten möchte der mietet sich einen Planwagen und lässt sich zur Ziegelei (Köhlerhütte) fahren. Das war so herrlich, unterhaltsam, witzig und großartig!! Wir haben es in vollen Zügen genossen. Auch das anschließende Ziegenmelken in dieser wunderschönen Landschaft war



einfach herrlich!



Wir kommen wieder!!



Herzliche Grüße Angelika Glasmeyer

Es lebe die Freundschaft

